



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Schleichhändler**

**Raupach, Ernst Benjamin Salomo**

**1876-09-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

315

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 181. Montag,



25. Sept. 1876.

Zum ersten Male wiederholt:

# Die Copisten.

Lustspiel in 1 Akt von H. A. Bultaupt.

Professor Wagner	Herr Hanisch.
Antonie	Fräul. Jenke.
Bergmann, Custos	Herr Bauer.

Scen.: Die öffentliche Gemäldegallerie einer großen Stadt

Hierauf neu einstudirt:

# Die Schleichhändler.

Posse in 4 Abtheilungen, von Kaupach.

Fräulein Julie von Kiefebusch, Gutsbesitzerin	Frau Rode
Minna, ihre Nichte	Fräul. Jenke.
Zollinspector von Harber, vormals Hauptmann	Herr Werner.
Eduard, Lieutenant, { seine Kinder	Herr Stein.
Julie	Fräul. Hagen.
Oberförster von Walbau	Herr Paris.
Ell, Zollassistent	Herr Bauer.
Schelle, Barbier	Herr Pichler.
Hannchen, Kammermädchen des Fräuleins von Kiefebusch	Fräul. Schelly.
Christian, Kutscher bei Herrn von Harber	Herr Eichrodt.
Erster Schmuggler	Herr Peters.
Zweiter Schmuggler	Herr Lehner.
Grenzfäger	Herr Tochtermann.
	Herr Mayer.

Die Handlung geschieht in einem Dorfe an der Grenze, wo sich ein Zollamt befindet, nahe bei einem Walde.

**Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 10 " 5	" " Mannheim "	
" 9 " 55	" " " "	
" 11 " 5	" " " "	